

Datenschutz – Grundrecht oder

Luxus?

Online-Banking, Emails, Bezahlung mit ec-Karte,... unser Lebensalltag wird immer mehr durch digitalisierte Abläufe bestimmt. Ist ein selbstbestimmtes Leben bei der rasanten Entwicklung der Technik noch möglich? Wie kann es sein, dass trotz des Volkszählungsurteils von 1983 heute ein Bundesmelderegister geplant ist? Das Spannungsfeld zwischen Innovationen und Selbstbestimmtheit erfordert eine intensive Auseinandersetzung mit der Rolle des Datenschutzes.

Teilnehmer:

Helmut Eppmann, Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW

Prof. Dr. Jo Groebel, Deutsches Digital Institut (angefragt)

Bettina Sokol, Landesdatenschutzbeauftragte NRW

16.05.

Die Dosenflüsterer - RFID

23.05.

Gesellschaft unter Beobachtung
TollCollect, Anti-Terror-Datei, E-Pass

30.05.

Demokratie per Automat?
Wahlcomputer

06.06.

Der gläserne Kunde?
Scoring

13.06.

Datenschutz
Grundrecht oder Luxus?

**Alle Termine immer Mittwochs
um 19 Uhr im Pfefferkorn, Prinzipalmarkt
8-10, 48143 Münster**

Weitere Informationen unter:
www.demokratie-und-recht.de

Bündnis 90 Die Grünen MS



AG Demokratie und Recht

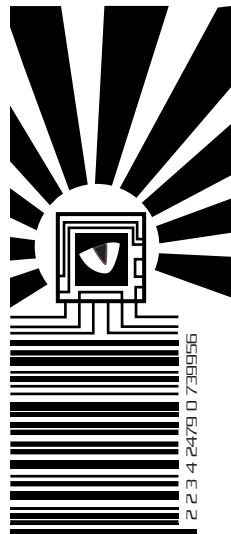
mit Unterstützung von:



Kaktus, Grüne Jugend MS

Veranstaltungsreihe

Digitale Welt – Chancen und Gefahren



Die Dosenflüsterer - RFID

RFID soll den Handel revolutionieren. Mikrochips in Etiketten erleichtern den Einkauf oder weisen auf Verfallsdaten hin. Den einen ermöglicht es kostengünstigeres Wirtschaften und Planen, für die anderen ist es das Schreckensbild des gläsernen Kunden, dessen Konsumverhalten vom Supermarkt bis zur Entsorgung der Produkte in der Mülltonne nachvollziehbar wird.

Teilnehmer:

RA Beate Wagner,

betriebliche Datenschutzbeauftragte der Verbraucherzentrale NRW

Isabel Simon,

Mitarbeiterin am ITM (Universität Münster)

Katrin Springob, GS1-germany GmbH

Gesellschaft unter Beobachtung

TollCollect, Anti-Terror-Datei, E-Pass
Nicht nur im Internet, sondern längst auch in der ganz realen Alltagswelt zeugen Daten Spuren von den Wegen und Handlungen der Menschen, geben Auskunft über Gewohnheiten und Kontakte. Erzeugt die Allgegenwart

von Überwachungsmaßnahmen tatsächlich Schutz und Sicherheit oder ruft sie ein Klima der Kontrolle hervor? Wie weit muss oder darf der öffentliche Raum überwacht werden und welche Konsequenzen ergeben sich daraus?

Teilnehmer:

Dr. Nils Zurawski, Forschungsnetzwerk Surveillance-Studies

Dipl. Inf. Constanze Kurz, Chaos Computer Club

Bundeskriminalamt (angefragt)

Demokratie per Automat?

Schneller, billiger, genauer -

Wahlcomputer

Wahlcomputer sollen den Stimmzettel ersetzen. Wird die Wahl als zentrales Element unserer Demokratie damit einfacher und vielleicht sogar die Wahlbeteiligung angehoben? Gegner fürchten Manipulationen, weil die Auszählung dem Auge des Wählers entzogen wird. Vertreter von Wahlämtern und Bürgerrechtsbewegungen diskutieren die Konsequenzen für die Demokratie.

Teilnehmer:

Rop Gongrijp

„NL Wij vertrouwen stemcomputers niet“

Ernst-Otto Sommerer

Wahlamt Stadt Dortmund

Alois Weihermann

Wahlamt Stadt Münster

Der gläserne Kunde? – Scoring

Anhand von gesammelten Daten wie Alter, Wohnumfeld oder Anzahl von Kreditanfragen wird ein Score-Wert ermittelt, der als Maß für Bonitätsprüfungen dient. So notwendig es im Wirtschaftsleben ist, über die finanzielle Zuverlässigkeit eines Kunden informiert zu sein, so merkwürdig erscheint diesen zuweilen das Zustandekommen ihrer Werte. Wie aussagekräftig ist das Scoring und wie sorgfältig wird mit ihm umgegangen?

Teilnehmer:

Chris Patrick Kruse, LL.M. (Eur) Wirtschaftsreferat der Landesdatenschutzbeauftragten NRW; **Deutscher Sparkassen- und Giroverband** (angefragt); **Techniker Krankenkasse** (angefragt).